

**„Das echtste, tiefste, umfassendste und bedeutendste Buch,
das bis jetzt über China geschrieben wurde.“** *Pearl S. Buck*

Gegenüber den zahlreichen China-Büchern, die in den letzten Jahren erschienen, ist das grundlegend Neue dieses ungewöhnlichen Buches die Tatsache, daß ein Chinese es (in englischer Sprache) schrieb, ein chinesischer Schriftsteller von Rang, M. A. der Harvard University, der seinen Dr. phil. in Leipzig gemacht hat. Hier fällt jeder Fehler der Perspektive weg; hier wird das chinesische Volk nicht wie in anderen Büchern vom Westen her gesehen, sondern in seiner alten Kultur, in seinem Denken, seinem Fühlen, seiner Sprache und Dichtung, seiner Malerei, seiner Philosophie und nicht zuletzt seiner Lebenskunst von einem Chinesen lebendig dargestellt, der in erstaunlicher Weise auch das Kulturgut, ja offenbar selbst die Sprach- und Denkgewohnheiten der großen europäischen Völker beherrscht. So schlägt er zwischen seinem Vaterland und dem Westen eine wichtige Brücke mit diesem Werk, für das ihm der große Kreis aller derjenigen, die seit Jahren begierig auf eine wahre, umfassende und uns Europäern verständliche Darstellung warten, dankbar sein wird.

Aus bis jetzt vorliegenden Urteilen:

„Dieses Buch ist etwas ganz Außerordentliches, es ist kein Buch über China, es ist China selbst. Hier spricht ein chinesischer Mensch, der nach gründlicher chinesischer Erziehung die westliche Kultur und Wissenschaft in sich verarbeitete und westlich wurde. Und der sich danach wieder voll und ganz zum alten China bekannte. Es ist fast unmöglich, dies Buch in einem Zuge zu lesen, trotzdem es greifbar und mit typisch östlichem Humor geschrieben ist. Die knappe Fülle des Materials erschlägt fast. Das Buch ist ein Nachschlagewerk allerbesten Art.“
BERLINER TAGEBLATT (aus einer eingehenden Besprechung)

„Lin Yutangs Buch ist ein erschütterndes Erlebnis, und man wird von tiefer Dankbarkeit erfüllt für die Erkenntnisse, die es vermittelt. Nur ein Chinese konnte eine so ehrliche, offene und unvoreingenommene Darstellung dieses Volkes geben, seines intimen Lebens, des Landes wie seiner ruhmreichen, abwechslungsreichen Geschichte.“

*THE NEW YORK TIMES BOOK REVIEW
(Aus einem großen Leitartikel)*

LIN YUTANG

**MEIN
LAND
UND
MEIN
VOLK**

*Aus dem Englischen übertragen
von W. E. Süskind*

Eingeleitet von Pearl S. Buck

*Mit 3 Tafeln und Abbildungen
im Text in Leinen M 8.50*

Erscheint Ende Oktober

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

598*